

Eine Veranstaltung des Instituts für Versicherungsmedizin,
Frankfurt am Main

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann

Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. med. Wolf Otto Bechstein

Facharzt für Allgemeinchirurgie, Facharzt für
Viszeralchirurgie

Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral-,
Transplantations- und Thoraxchirurgie der Johann
Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main

Anne-Kathrin Deppermann-Wöbbing

Vorsitzende Richterin am Hessischen Landessozialgericht
Darmstadt, a. D.

Prof. Dr. med. Eugen Davids

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Ärztlicher Direktor und leitender Arzt der Klinik für
Psychiatrie, Ev. Stiftung Tannenhof, Remscheid

Felix Fischer

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht und
Medizinrecht

Plagemann Rechtsanwälte, Frankfurt am Main

Dr. med. Robert Hartel

Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie, Notfallmedizin

Institut für Versicherungsmedizin, Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann

Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, Rheumatologie
und Sozialmedizin,

Institut für Versicherungsmedizin, Frankfurt am Main

Cornelius Maria Thora

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht

Partner, BLD Bach Langheid Dallmayr, Rechtsanwälte
Frankfurt am Main

Organisation:

IVM Privates Institut

für Versicherungsmedizin GmbH & Co. KG

Tanja Böger / Mia Cevanovic

Am Lindenbaum 6 a, 60433 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 95 11 859 0

Telefax (0 69) 95 11 859 55

E-Mail: kongress@ivm-med.de

Tagungsgebühr:

Die Tagungsgebühr inkl. Vortragsunterlagen, Mittagmenü und
Pausenverpflegung beträgt 480,00 € inkl. MwSt.

Zertifizierung für Fortbildungen:

Die Veranstaltung wird von der
Landesärztekammer Hessen gemäß § 6
der Fortbildungsordnung akkreditiert.

Pflichtfortbildungsveranstaltung gem. §
15 FAO* für Rechtsanwälte

Akkreditierter Bildungsdienstleister für
Versicherungsspezialisten und Makler

Tagungsort:

Flemings Hotel Frankfurt-Central

Poststraße 8, 60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069-27391 0

Bei Bedarf bietet das Hotel Übernachtungsmöglichkeiten für
die Tagungsgäste an.

Hinweis:

Der Inhalt der ärztlichen Fortbildung führt nicht zu
wirtschaftlichen Vorteilen des Unternehmens. Produkte und
Dienstleistungen werden nicht beworben.

Die wissenschaftliche Leitung und die Referenten sichern zu,
dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und/oder
dienstleistungsneutral gestaltet sind. Etwaige Interessenkonflikte
der Referenten werden bei den jeweiligen persönlichen Angaben
ausdrücklich kenntlich gemacht.

Die Veranstaltung wird ausschließlich durch die
Teilnehmergebühren finanziert. Der Veranstalter erhält
keinerlei Zuschüsse von Dritten. Die Gesamtaufwendungen der
Veranstaltung belaufen sich auf ca. 14.000 €.

* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung
durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.



Akkreditierungsnummer
GB-BDL-20140821-30246

Haben Sie Interesse an ärztlicher Begutachtung?

- Sie möchten sich zur/zum ärztlichen Sachverständigen qualifizieren?
- Sie sind Fachärztin/Facharzt für Orthopädie-Unfallchirurgie, Chirurgie, Physikalische und Rehabilitative Medizin oder Allgemeinmedizin?
- Sie arbeiten gerne in einem interdisziplinären Team?

Ihr Aufgabengebiet:

- Sie erstellen selbständig und eigenverantwortlich Gutachten für Gerichte, Behörden und Versicherungen nach Untersuchung und nach Aktenlage
- Sie beraten Versicherte und Versicherungen
- Sie unterstützen das administrative Team in allen medizinischen Fragen

Ihr Profil:

- Sie haben einen Abschluss als Fachärztin/ Facharzt
- Sie sind bereit, selbstständig zu arbeiten Sie haben Geduld und Verständnis auch für schwierige Probanden
- Sie engagieren sich persönlich und haben Freude an der Mitarbeit in einem interdisziplinären Team
- Sie schreiben gerne und es fällt Ihnen leicht, komplexe Fragestellungen gut und verständlich zu formulieren

Wir bieten:

- Eine leistungsbezogene Vergütung
- Eine anspruchsvolle Tätigkeit – vergleichbar einem Universitätsinstitut
- Volle Weiterbildung „Sozialmedizin“
- Weiterbildung in medizinisch relevanten Rechtsgebieten
- Eine familienfreundliche Arbeitszeit in Voll- oder Teilzeit

Haben Sie Interesse?

Für ein erstes Gespräch steht Ihnen die Geschäftsführerin, Frau
Tanja Böger, gerne zur Verfügung

Begutachtung und Entschädigung von Personenschäden im Haftpflicht- und Sozialrecht

- Der rechtliche Rahmen der Entschädigung von Personenschäden im Haftpflicht- und Sozialrecht
- Ersatzansprüche der Sozialversicherungsträger
- Organische Verletzungen nach Unfällen
- Die Posttraumatische Belastungsstörung und andere Traumafolgestörungen: Begutachtung und rechtliche Bewertung
- Der ärztliche Behandlungsfehler
- Das ärztliche Gutachten im Haftpflichtverfahren
- Die Begutachtung und Entschädigung von Polytraumatisierten
- Aktuelle Erkenntnisse zum HWS-Schleudertrauma
- Schmerzensgeld und Haushaltsführungsschaden

Mittwoch, 06. September 2023
9.30 bis 17.00 Uhr

Flemings Hotel Frankfurt-Central
Frankfurt am Main

Ein Intensivseminar für Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter in Haftpflichtversicherungen und Sozial-
versicherungen, medizinische und psychologische
Sachverständige und Juristen

Anmeldung:
www.ivm-med.de

Erstkontakt unter:
069-95 11 859-15

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Personenschäden spielen in der Haftpflichtversicherung eine große Rolle. Ohne Absicherung der Risiken durch Privatversicherungen ist unser gegenwärtiges gesellschaftliches Leben nicht denkbar. Dies gilt im Kleinen für Schäden, die durch Unachtsamkeit verursacht werden, wie das Versäumen, im Winter Schnee zu räumen, in gleichem Maße wie für die Risiken des Verkehrs, des Handwerks und der industrielle Produktion.

Medizinische Behandlungen und ärztliche Eingriffe könnten ohne den Schutz einer Haftpflichtversicherung nicht durchgeführt werden.

Angesichts der Fülle der versicherten Gefahren ist die Zahl der Schäden überschaubar. Tritt ein Schaden ein, dann ändert sich das Szenario: Die Aufwendungen für Heilbehandlungen, der Ausgleich des Vermögensschadens, Schmerzensgeld und Ersatzansprüche der Sozialversicherungsträger können Kosten in sechs- und siebenstelliger Höhe verursachen.

Die Teilnehmer erhalten konkrete Anleitungen für die Bearbeitung, Begutachtung und Regulierung von Leistungsanträgen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen folgende Themen:

- Welche Kriterien müssen die Gutachten erfüllen?
- Woran kann sich der Gutachter bei der Bewertung der Funktionsbeeinträchtigungen orientieren?
- Die medizinische und psychologische Begutachtung und Entschädigung polytraumatisierter Unfallopfer
- Wie sind Traumafolgestörungen ohne organische Verletzungen zu bewerten?
- Welche Ansprüche entstehen durch chronische Schmerzen?
- Wie lassen sich Unfallfolgen von Vorerkrankungen abgrenzen?
- Grundlagen der Entschädigung bei ärztlichen Behandlungsfehlern

Für die Mitarbeiter in Haftpflichtversicherungen sind ärztliche und psychologische Gutachten in allen Zweifelsfällen Grundlage der Entscheidungen. Die rechtlichen Grundlagen sind kompliziert. Zudem sind sie einem stetigen Wandel durch die Rechtsprechung unterworfen. Dank differenzierter medizinischer Behandlungen und einer zielgerichteten Rehabilitation können auch Schwerverletzte in den Beruf und das soziale Leben integriert werden. Der medizinische Sachverständige erhält aktuelle Informationen zur Begutachtung von Haftpflichtschäden.

Die Tagung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Haftpflichtversicherungen, Rückversicherungen, Sozialversicherungen, medizinische Gutachter, Rechtsanwälte und Richter.

Wir würden uns freuen, Sie Frankfurt am Main begrüßen zu dürfen.

Ihre

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann

Tanja Böger

Programm - Vormittag

09:00 - 09:30 Uhr	Anmeldung
09:30 - 09:35 Uhr	Begrüßung <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>
09:35 - 11:10 Uhr	Die Entschädigung von Personenschäden im Haftpflichtrecht, der ärztliche Behandlungsfehler
09:35 - 10:15 Uhr	Die Entschädigung von Personenschäden im Haftpflichtrecht – ein Überblick <i>Rechtsanwalt Felix Fischer</i>
10:15 - 11:00 Uhr	Der ärztliche Behandlungsfehler: Ein Überblick aus medizinischer Sicht <i>Prof. Dr. med. Wolf Otto Bechstein</i>
11:00 - 11:10 Uhr	Diskussion
11:10 - 11:30 Uhr	Kaffeepause
11:30 - 13:00 Uhr	Die Beurteilung, Anerkennung und Entschädigung von organischen Verletzungen und seelischen Traumafolgestörungen im Privat- und Sozialrecht
11:30 - 12:15 Uhr	Kriterien für die Beurteilung, Anerkennung und Entschädigung von organischen Verletzungen und seelischen Traumafolgestörungen im Privatrecht (Haftpflichtversicherung) <i>Rechtsanwalt Cornelius Maria Thora</i>
12:15 - 13:00 Uhr	Kriterien für die Beurteilung, Anerkennung und Entschädigung von organischen Verletzungen und seelischen Traumafolgestörungen im Sozialrecht (Gesetzliche Unfallversicherung, Ersatzansprüche der Sozialversicherungsträger) <i>Anne-Kathrin Deppermann-Wöbbeking</i>

Programm - Nachmittag

13:00 - 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 - 15:00 Uhr	Besonderheiten der medizinischen Begutachtung im Haftpflichtrecht: Bagatellunfälle, Schmerzensgeld und Haushaltsführungsschadenschäden
14:00 - 14:50 Uhr	Kleiner Unfall – großer Schaden: Das „HWS-Schleudertrauma“ Begutachtung des Haushaltsführungsschadens Begutachtung bei Schmerzensgeldansprüchen <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>
14:50 - 15:00 Uhr	Diskussion
15:00 - 15:20 Uhr	Kaffeepause
15:20 - 16:30 Uhr	Die Begutachtung schwerer organischer Verletzungen und von Traumafolgestörungen im Haftpflichtrecht
15:20 - 15:50 Uhr	Grundlagen und Besonderheiten der Begutachtung organischer Verletzungen im Haftpflichtrecht unter besonderer Berücksichtigung polytraumatisierter Personen <i>Dr. med. Robert Hartel</i>
15:50 - 16:20 Uhr	Grundlagen und Besonderheiten der Begutachtung von seelischen Beeinträchtigungen und Traumafolgestörungen im Haftpflichtrecht <i>Prof. Dr. med. Eugen Davids</i>
16:20 - 16:30 Uhr	Diskussion
16:30 - 16:45 Uhr	Zusammenfassung der Tagungsergebnisse <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>
ca. 16:45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Bitte per Fax an 069-95 11 859-55 oder per Post (Anschrift siehe unter „Organisation“)

An der Fortbildungsveranstaltung „Begutachtung und Entschädigung von Personenschäden im Haftpflicht- und Sozialrecht“ am Mittwoch, 6. September 2023 in Frankfurt am Main nehme ich mit ____ Personen teil.

Die Teilnahmegebühr (480,00 € inkl. MwSt. pro Person) überweise ich nach Eingang der Rechnung.

Name, Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

Postleitzahl: _____

Telefon: _____

Ort: _____

E-Mail: _____

Datum

Unterschrift